

Evang.-ref. Kirche Trimmis/Says

Jahresbericht 2022

Während zweier Jahre hatte uns die Corona-Pandemie voll im Griff. Viele von uns mussten leidvolle Erfahrungen machen. Sei es, weil wir liebe Mitmenschen verloren haben oder weil wir selbst von der Krankheit betroffen wurden. Selbst wenn Krankheitsverläufe erträglich blieben, so traf das Isoliert sein jede und jeden. Die Bedeutung der Gemeinschaft und des Miteinanders wurde uns vor Augen geführt. Seit dem April 2022 dürfen wir uns zur Freude aller wieder uneingeschränkt treffen.

Im abgelaufenen Jahr waren in unserer Kirchgemeinde Freud und Leid nahe beieinander.

Ernst Waldvogel

Das bewegendste Ereignis war die Krankheit und der Tod von unserem Präsidenten Ernst Waldvogel. Während 36 Jahren hatte er unsere Kirchgemeinde geführt und geprägt. Er stand mit Herzblut in seinem Amt und setzte viele Ideen um.

Vor über 20 Jahren überzeugte Ernst den Vorstand und die Kirchgemeinde von einem neuen Kirchgemeindehaus. Mit hohem Einsatz realisierte er ein helles und vielseitig nutzbares Gebäude. Das Kirchgemeindehaus wird seither von vielen Gruppen für verschiedenste Anlässe rege beansprucht.

Als sich 2015 ein Pfarrerwechsel abzeichnete, initiierte Ernst ein neues Pfarrhaus. Das alte Haus war aufwändig im Unterhalt und sanierungsbedürftig. Es wurde ersetzt durch ein modernes Einfamilienhaus. Das neue Heim bietet der Pfarrfamilie schöne und praktische Räumlichkeiten.

Ernst lebte für die Kirche. Neben den Projekten galt die Aufmerksamkeit den täglichen Aufgaben in der Kirchgemeinde. Er war an allen Fronten persönlich dabei. Diverse Mesmer- und Abwartsaufgaben wie Läuten oder Laub und Schnee wegräumen erledigte er gleich selbst. - Ernst Waldvogel war bekannt bis in die Kantonalkirche. Seine lange, praktische Erfahrung als Kirchgemeindepräsident wurde in den Kommissionen sehr geschätzt.

Sein letztes grosses Projekt war die Bündner Synode. Er holte sie nach Trimmis und führte den Vorstand durch alle Vorbereitungen. 2020 musste der Anlass wegen der Corona-Pandemie verschoben werden. Im abgelaufenen Jahr durfte Ernst Waldvogel die Synode leider nicht mehr erleben. Er verschied im Juni 2022. In Dankbarkeit blicken wir auf sein Leben zurück. Ernst Waldvogel hat für unsere Kirchgemeinde Grosses getan.

Synode

Am 23. Juni 2022 wurde die Synode in unserer Kirche mit Orgel und Liedern der Schulkinder feierlich eröffnet. «Es geht in der Bündner Pfarrsynode ums Debattieren und ums Entscheiden» meinte Dekan Thomas Müller bei seiner Begrüssung. «Es geht aber auch um das solidarische nebeneinander Hergehen.»

Unsere Kirchgemeinde bot den Rahmen für den 5-tägigen Anlass. Im Zeichen der Begegnung stand am Freitag der Volksabend mit Nachtessen und Unterhaltung. Die Musikgesellschaft Trimmis und der Slam-Poet Jachen Wehrli gestalteten den Abend. Am Samstag konnten unsere Gäste bei geschichtlichen und kulturellen Ausflügen unsere Dörfer Trimmis und Says kennen lernen.

Höhepunkt war der festliche Synodalgottesdienst am Sonntagmorgen. Fünf Pfarrpersonen wurden neu in die Synode aufgenommen. Der Kirchenraum, in dem vorher diskutiert und gerungen wurde, war nun erfüllt vom Wort Gottes, der Lieder und der Gebete. Beim Abendmahl kam die Verbundenheit der Kantonalkirche mit unserer Gemeinde würdig zum Ausdruck.

Um den weit über hundert Gästen einen feierlichen Rahmen zu bieten, sie zu begleiten und zu verköstigen war eine ausserordentliche Leistung von vielen Freiwilligen notwendig. Die Unterstützung, die uns auch von Dorfvereinen zukam, berührte uns und hat uns als Kirchgemeinde gestärkt. In jeder Hinsicht dürfen wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken.

Personelle Veränderungen:

Neuer Präsident Bruno Müller

Wir mussten im vergangenen Jahr lernen ohne Ernst Waldvogel zu leben. Im Mai stellte sich Bruno Müller für seine Nachfolge zur Verfügung. Seit über 35 Jahren gehört Bruno und seine Familie zur Kirchgemeinde Trimmis. Dabei wurde er immer wieder von anderen gläubigen Menschen in seinen Aktivitäten ermutigt. Aus Dankbarkeit hat er sich entschieden, sich für die Kontinuität im Präsidium einzusetzen. Am 13. Mai 2022 wurde er zum neuen Kirchgemeindepräsidenten gewählt.

Verabschiedung von Vikarin Barbara Steiner

Während eines Jahres brachte Barbara Steiner als Vikarin eine wohlthuende jugendliche Frische in unsere Gemeinde. Sie hatte den Mut, neue Ideen einzubringen und regte uns an, das biblische Wort in unserem Alltag umzusetzen. Im Gottesdienst, im Konfunterricht, in Kindi- und Kliikindifiir sowie dem Zyschtigstreff hat

sie aktiv mitgearbeitet und unser Gemeindeleben mitgestaltet. Mit ihrer sicheren Stimme und dem Spiel auf der Posaune hatte sie unsere Anlässe verschönert. Am 12. Juni 2022 hatte sie ihren erfolgreichen Prüfungs- und Abschiedsgottesdienst.

Unterhalt Orgel, Aufhängung Geläute

Die Orgel in unserer Kirche wird seit über 40 Jahren genutzt. Im vergangenen Sommer war die Zeit gekommen, sie zu revidieren. Die beweglichen Teile waren abgenutzt, spröde und verhockt. Der Orgelbauer Mutzner nahm zahlreiche Verbesserungen an der Beleuchtung, in der Zugänglichkeit und in der Luftzufuhr vor. Die Revisionsarbeiten waren aufwändig und dauerten über zwei Monate.

Im Sommer mussten auch Reparaturarbeiten am Geläute ausgeführt werden. Bei der mittleren Glocke riss das Leder der Klöppelaufhängung. Die Aufhängung wurde ersetzt und die Elektronik revidiert.

Unser Gemeindeleben

Im vergangenen Jahr waren die Konfirmanden «Voll im Element». Unter diesem Thema weilten 15 Konfirmanden im Lager in Benken. Während fünf Tagen erlebten sie Gemeinschaft in Sport und Spiel. Sie dachten über Lebensfragen wie «Halt finden» und im «Lebensdurst gestillt werden» nach. Das Lager wurde von Josias Burger geleitet. Das ganze Leitungsteam umfasste sieben Personen, von ehemaligen Konfirmanden bis zum Pfarrer. Mit viel Engagement setzten sie sich für die Jugendlichen ein.

Von den weiteren Aktivitäten seien nur die Zahlen genannt:

Taufen	15
Konfirmanden/innen	4/4
Hochzeiten	2
Beerdigungen	5
Gottesdienste in Trimmis	47
Gottesdienste in Says	11
Gottesdienst in Stams	1
Kirchgemeindeversammlungen	2
Kirchenvorstandssitzungen	12
Mitglieder per 31.12.2022:	1172
Kirchenaustritte 2022:	23

Zur Sorge Anlass geben die Kirchengemeinden. Es ist für uns Herausforderung mit einem ansprechenden Angebot in der ganzen Breite in der Kirchengemeinde präsent zu sein.

Dank

Zum Schluss möchte ich meinen Kollegen/innen im Vorstand herzlich für ihr Engagement, ihre Zeit und die gute Zusammenarbeit danken.

Pfarrer Josias Burger und Pfarrerin Evelyn Cremer danke ich für ihren wertvollen Einsatz für unsere Kirchengemeinde. Ein herzliches Dankeschön geht auch an unsere Katechetinnen Barbara Eppenberger, Barbara Märki und Anita Zysset. Unserem Sekretär Martin Bodenmann und unserem technisch Verantwortlichen Christian Bösch danke ich für die Unterstützung und Hilfsbereitschaft.

Den zahlreichen Mitarbeitern/innen und den freiwilligen Helfern danke ich für die vielen Stunden, die sie für unsere Kirchengemeinde gearbeitet haben und uns so manchen Anlass ermöglicht haben.

Liebe Gemeinde, Ihnen danke ich für Ihre Treue und Ihr Interesse. Wir bleiben bemüht eine attraktive und lebendige Kirche zu sein.

12.04.2023 / Bruno Müller